

Vorderachsdifferenzial defekt - Lager ok, Triebsatz "gefressen" - nicht lieferbar

Beitrag von „Snowman24“ vom 21. April 2016 um 13:16

Hallo miteinander,

wie in meiner Überschrift schon kurz beschrieben, ist das Vorderachsdifferenzial meines T. defekt und nicht reparabel.

Es ging los, dass es leichte Geräusche von sich gab, bei einem Ölwechsel waren keine Metallteilchen im Öl.

Nach einer längeren Autobahnfahrt dann wurden die Geräusche schlagartig stärker und ich merkte ein richtiges "Vibrieren" im Antriebsstrang bzw. am Bodenblech und an den Pedalen.

Also ab zur Werkstatt (freie Werkstatt mit guter Erfahrung an Offroad-Fahrzeugen).

Wir haben dann folgende Komponenten ausgebaut:

- Vorderachsdifferenzial
- Verteilergetriebe
- kurze und lange Kardanwelle

zum VA-Differenzial:

- etwa 6mm Spiel an der kurzen Seite zur Beifahrerseite
- Klicken, knattern beim drehen der Flansche

zum VTG:

- Dichtring zum Flansch zur kurzen Kardanwelle undicht

zu den Kardanwellen:

- nichts auffälliges

Die beiden Getriebe habe ich zu einer Firma bei uns in der Nähe gebracht, die alle möglichen Getriebearten reparieren, überholen und noch mehr.

Die beiden Kardanwellen habe ich zu GKN gebracht.

Resultat:

VA-Diff:

- Lager in Ordnung
- > Triebatz defekt (gefressen) - gibt es nicht als Ersatzteil

VTG:

- nur Dichtung defekt - > neue Dichtungen und Lager einsetzen lassen

Kardanwellen:

- große Kardanwelle -> gelenke defekt -> neue Kardanwelle
- kleine Kardanwelle -> in Ordnung

Und jetzt zum Problem:

Das Vorderachsdifferenzial ist laut zweier VW-Händler derzeit nicht für den V8 zu bekommen - es steht zwar Lieferzeit 2 Tage im Ersatzteilprogramm, aber wenn man es bestellt, kommt kurz drauf die Info, es ist nicht lieferbar.

Über einen direkten Kontakt zu ZF kostet es weniger als die Hälfte, als bei VW, ist aber auch im Moment nicht zu bekommen.

Gebraucht ist genau dieses VA-Diff seit 14 Tagen auch nirgendwo zu bekommen.

Der T. steht komplett zerlegt seit 14 Tagen auf einer Hebebühne und ich weiß nicht mehr weiter.

Die originale Teilenummer lautet:

0AA 409 507D und genau der Endbuchstabe "D" ist hier wichtig wurde mir gesagt. Mit dem Endbuchstaben "E" bekomme ich jede Menge Getriebe angeboten.

Kann mir jemand von Euch weiterhelfen?

Was sagt der Endbuchstabe aus? Verzahnung - sprich Übersetzungsverhältnis, Haltbarkeit bzgl. Leistung/Drehmoment?

Die Diffs mit dem "E" wurden beim 2,5TDI verbaut.

Dann gibt's noch ein 0AA 409 508D, welches beim W12 verbaut wurde.

Bitte wirklich um Hilfe 🙏

Grüße

Marcus

Beitrag von „Hartl“ vom 21. April 2016 um 18:47

... der Buchstabe müsste die Übersetzung sein.

Gruß
Gerhard

Beitrag von „Snowman24“ vom 22. April 2016 um 09:00

Guten Morgen,

danke Dir Gerhard.

Was jetzt komisch ist, eine Privatperson bietet in der "Bucht" ein VA-Diff (Kennbuchstabe E), welches jedoch ganz sicher in einem T. mit dem V8 AXQ-Motor verbaut war.

Vor einer halben Stunde habe ich von VW einen Rückruf erhalten mit der Aussage, der T. war mit dieser Motorisierung nicht für den deutschen Markt bestimmt, sondern für die USA. Hier soll ich mich an VW in den USA wenden, da ich in Deutschland nicht viel Erfolg haben werde.

Was ist denn hier nur los?

Grüße
Marcus

Beitrag von „Kruemelmonster“ vom 22. April 2016 um 12:06

Hallo ,
bin leider auch auf Suche , bin wohl schon etwas weiter , bitte mal per Handy melden ...

grüße vom Kruemelmonster

Beitrag von „Snowman24“ vom 22. April 2016 um 14:40

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/21704-vorderachsdifferenzial-defekt-lager-ok-triebsatz-gefressen-nicht-lieferbar/>

Hallo,

also erstmal hat sich die Sache erledigt.

Ein VW-Händler konnte noch auf ein weiteres Lager zugreifen, wo noch 4 Stück der Vorderachsgetriebe herumstehen.

Diese Info habe ich heute Mittag bekommen und sofort ein neues VA-Diff bestellt.

Grüße

Marcus